die zentrale Hochebene mit ihrem Granitgefüge erscheint, Paris geht daher nach unten. Indessen hat das, wie die Pariser Zeitungen zu versichern sich beeilen, „nichts für die Mitlebenden Bedenkliches".

* **Ein Antisemit.** Auf dem Bahnhofe einer größeren Stadt der Provinz Hannover wartete kürzlich, so erzählt die „Weserzeitung", ein jüdischer Viehhändler aus Ostfriesland mit seinem kleinen Sohne auf die Abfahrt des Zuges. Der Junge wußte seinem Vater einen Nickel abzubetteln und eilte damit zu dem am Bahnsteige aufgestellten Automaten, um sich Naschwerk zu kaufen. In der Verkaufsmaschine schien jedoch etwas nicht in Ordnung zu sein, denn trotz der angestrengten Bemühungen des Jungen gab sie keine Chokolade her. Das Signal zum Einsteigen war gegeben. Jetzt half auch der alte Jude mit ziehen. Als aber Alles nichts fruchtete, faßte er seinen Sprößling beim Arm und rannte mit dem Rufe: „Laß'n, 's is'n Antisemit!" schleunigst seinem Wagen zu.

* **Für die Memoiren Bismarck's,** die jetzt vollendet sind, hat eine [illegible] Verlagsanstalt das Verlagsrecht erworben und dafür eine halbe Million Mark bezahlt. Wird die sich nun auf den Tod Bismarck's freuen!

* **William Cutwick,** einer der eifrigsten Vorkämpfer des Sozialismus in England, ist Sonnabend vor acht Tagen gestorben. Die „Justice" widmet ihm einen warmen Nachruf. Außer seines Handwerks, hatte Cutwick alle Leiden und Kämpfe eines Proletariers durchzumachen. Und manchmal mußte er als „Tramp" („Vagabund") das Land durchziehen. Eine Zeit lang war er Messerschleifer, kehrte aber bald wieder zu seinem Berufe zurück. Von Begeisterung für die sozialistischen Ideen erfüllt, machte er für sie unermüdliche Propaganda durch Reden und Verbreiten von Schriften. Obgleich er ein vorzüglicher Arbeiter war, der von früh bis spät hart arbeitete, und von äußerster Sparsamkeit und Mäßigkeit war, kam er doch nicht dazu, sich etwas zu „ersparen" und — er ist im Armenhaus gestorben. Vorkämpfer des Proletariats, theilte er das Proletarierloos — das Armenhaus und den Tod im Armenhaus.

## Briefkasten.

B. H. Wenden Sie sich doch ins Landes[illegible] 2. Etage, dort erhalten Sie im Bureau des kgl. Statistischen Instituts ausreichende Auskunft. König Johannstraße. Besten Dank. Wird gelegentlich benutzt werden.


**Hemdenbarchent u. Barchenthemden** in grösster Auswahl kauft man **gut und billigst** bei **Ernst Venus** Dresden, Annenstr. 28. [10469]

Sonntag den 8. Oktober, Vormittags ½11 Uhr
**Sozialdemokratische Parteiversammlung**
im grossen Saale des Trianon.
Tagesordnung: [128/14]
1. „Der Parteitag zu Köln". Referent: Genosse **Dr. Gradnauer.**
2. Wahl der Delegirten. 3. Eventuelle Anträge zum Parteitag.
Debatte für Jedermann. [30/8]
Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Einberufer.

**Sonnabend den 7. Oktober**
Abends ½9 Uhr
**Große öffentliche Versammlung**
der
**Maler, Lackirer, Anstreicher**
und verw. Berufe von Dresden u. Umg.
**im grossen Saale des „Trianon".**
Tages-Ordnung:
1. Der neueste Erlaß des Handels-Ministers, betreffs Errichtung von Zwangs-Innungen. 2. Gewerkschaftliches.
Zu jedem Punkt Debatte. — Zutritt und Redefreiheit für Jedermann.
Zahlreiches Erscheinen erwartet Der Einberufer. [38/4]

**Sonnabend den 7. Oktober, Abends ½9 Uhr**
**öffentl. Versammlung**
aller in der Metallindustrie beschäftigten Personen von Dresden-Altstadt und Umgegend
**im Trianon.** [31/10]
Tages-Ordnung:
**Die gegenwärtige wirthschaftliche Lage.**
Referent Genosse Höppner.
Allgemeine Gewerkschafts-Angelegenheiten. — Debatte.
Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet Der Einberufer.

Freitag den 6. Oktober 1893
**Oeffntl. Wähler-Versammlung**
im **Restaurant „Zur goldenen Ecke"**
Ecke Louisen- und Thalstraße.
Tagesordnung:
„Die bevorstehende Landtagswahl". Ref.: Genosse Julius Fräßdorf.
**Debatte.**
34[18] Der Einberufer.

**Sonntag den 8. Oktober, Nachmittags 3 Uhr**
**Volks-Versammlung**
in der Rothen Schänke zu Döhlen.
Tages-Ordnung:
„Die geistigen Waffen der Gegner der Sozialdemokratie."
Referent: Genosse **Theodor Wächter** aus **Stuttgart**
früher Predigtamtskandidat.
23[10] Zutritt und Redefreiheit für Jedermann. D. E.

**Allg. Arbeiterverein für den Plauenschen Grund**
und Umgegend.
Sonntag den 8. Oktober in der Rothen Schänke in Döhlen
**Stiftungs-Fest**
bestehend in [11/14]
Gesangs- und Instrumental-Konzert
theatralischen und turnerischen Aufführungen etc.
Anfang 7 Uhr.
**Fest-Rede**
gesprochen vom Stadtverordneten Genossen **Metzner,** Berlin.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein Die Verwaltung.

**Konsum-Verein für Pieschen und Umg.**
**Die Eröffnung**
unserer
**4. Verkaufsstelle in Radebeul, Hauptstrasse 47**
findet
Donnerstag den 5. Oktober 1893 [12262]
sowie die
**Eröffnung unserer 5. Verkaufsstelle in Trachau Leipzigerstrasse 1**
Montag den 9. Oktober 1893
statt. Wir ersuchen unsere Mitglieder, ihren Bedarf in genannten Geschäften zu decken, sowie für Heranziehung weiterer Mitglieder thätig zu sein.
**Der Vorstand des Konsum-Vereins für Pieschen und Umgegend.**

**Arbeiter-Sänger-Bund von Dresden und Umgegend.**
**Sonntag den 8. Oktober 1893**
**Lieder-Abend der 2. Abtheilung**
28 1] im Saale des Park zu Reisewitz.
Karten hierzu sind bei den Vorstandsmitgliedern zu entnehmen.
**Anfang 6 Uhr.**
Hierzu ladet ein Der Vorstand.

**Restaurant „Louisenhof", Ludw. Richterstr. 25.**
Heute, Mittwoch den 4. Oktober
**Einzugs-Schmaus.**
Sollte einer meiner Freunde mit Karte übersehen worden sein, so bitte ich, Dieses als Einladung betrachten zu wollen.
Gespeist wird von Abends 6 Uhr an nach der Karte.
Für launige Unterhaltung ist bestens gesorgt.
15706] Hochachtungsvoll **F. Heidenreich.**

**Eine angesehene Frau.**
Eine viel umschwärmte Dame
Ist entschieden Frau Reklame,
Jeder buhlt um ihre Gunst,
Jeder will mit ihr charmiren,
Aber ihr zu imponiren,
Das ist eine große Kunst.
Diese Frau ist sehr penibel,
Und sie nimmt gar leicht es übel,
Wenn man ungeschickt ihr naht;
Wer ihr ernstlich will gefallen,
Nah' sich ihr — der Rath gilt Allen —
Nur in „Gold-Eins" Kleiderstaat.
**Aus der Leipziger Konkursmasse werden jetzt im Ausverkauf, so lange der Vorrath reicht, verkauft:**
Nachdruck verboten. — Frack-Verleih-Institut.

| | | |
|---|---|---|
| Herren-Paletots | fr. M. 10—15, | jetzt n. v. M. 7.— an |
| Herren-Paletots | „ „ 15—25, | „ „ „ 12.— „ |
| Herren-Paletots, la. | „ „ 25—40, | „ „ „ 19.— „ |
| Havelocks u. Ulsters | „ „ 18—35, | „ „ „ 11.— „ |
| Herren-Anzüge | „ „ 8—11, | „ „ „ 6.75 „ |
| Herren-Anzüge | „ „ 12—22, | „ „ „ 9.— „ |
| Herren-Anzüge, la. | „ „ 25—40, | „ „ „ 19.— „ |
| Herren-Hosen | „ „ 2— 4, | „ „ „ 1.25 „ |
| Herren-Hosen | „ „ 5— 9, | „ „ „ 3.— „ |
| Herren-Hosen, la. | „ „ 8—16, | „ „ „ 5.— „ |
| Herren-Joppen | „ „ 10—18, | „ „ „ 7.— „ |
| Herren-Jaquettes | „ „ 8—14, | „ „ „ 5.— „ |
| Burschen-Anzüge | „ „ 8—16, | „ „ „ 5.25 „ |
| Jünglings-Anzüge | „ „ 12—20, | „ „ „ 7.50 „ |
| Knaben-Anzüge | „ „ 5—14, | „ „ „ 2.50 „ |
| Knaben-Paletots | „ „ 6—11, | „ „ „ 3.50 „ |
| Knaben-Hosen | „ „ 3— 6, | „ „ „ 1.25 „ |
| Einzelne Westen | „ „ 3½— 7, | „ „ „ 1.75 „ |

**Billigste und reellste Einkaufsquelle.**
**Goldne Eins**
Dresden, 1 Schloß-Straße 1, I. und II. Etage
Ecke Altmarkt.
**— Frackverleih-Institut. —**

**K. H. Helzig**
Schneider für Herren [12218]
**Nr. 28 Rosenstrasse Nr. 28**
empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf bestens.
Soliden Leuten Theilzahlung gestattet.

5% Rabatt!
**Täglich frische Gebirgs-Butter**
Kanne Mk. 2,40
empfiehlt
**Gustav Venus, Deuben.**
12162] 5% Rabatt!

**Geschäfts-Verlegung.**
Seit 1. Oktober befindet sich mein
Rasir-Salon
**15 Johannesstr. 15.**
[15075] F. Grüger.

**Geschäfts-Eröffnung.**
Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich in **Trachau,** Leipzigerstraße 14b, ein **Holz- und Kohlen-Geschäft** eröffnet habe und bitte um gütigen Zuspruch. [15666]
Wagen stehen zur Verfügung.
**Herm. Herzog.**

**Tischler- und Polster-Möbel**
zu Ausstattungen, sowie einzeln empfiehlt äußerst billig infolge Ersparung der hohen Ladenmiethe unter Garantie. [12150]
**Robert Wolf,**
Pillnitzerstraße 19, im Hofe.

Heute:
**Frischer Schellfisch** [12252]
Pfund **20** Pf.
Anweisungen für die verschiedensten Zubereitungen gratis.
**Konsum-Verein Vorwärts.**

Die
**Drogen-, Lack-, Farben-, Seifen- und Parfümerie-Handlung**
von
**Richard Zschäbitz**
in Potschappel [11492]
empfiehlt:
Franzbranntwein zur Stärkung des Haarwuchses, echt ungarische Bartwichse zur Konservirung des Bartes, Haarfärbemittel in blond, schwarz und braun. Toilettenseifen in allen Wohlgerüchen à Pfd. 50 Pf. Taschentuch-Parfüms, Schwämme aller Art, Zahnbürsten, Kämme, Mundpillen für Raucher ꝛc.

**5% Rabatt!**
**Nur 70 Pfennig**
kostet ein Stück unserer
**Süssrahm-Butter**
in der Molkerei-Niederlage von
**Gustav Venus**
**Deuben.** [12172]
Erzgeb. Molkerei Ruppendorf.

Man verlange überall
**Lockwitzer Brot!**
I. II. III. Sorte
22 20 18 Pf. à Kilo.
Verkaufsstellen in allen Stadttheilen.
**Jedes** Brot ist mit dem Stempel **„Lockwitz"** versehen. Hauptniederlage: Dürerstraße Nr. 104.
F. Diezel. [7802]
Lockwitz. **Paul Lempe.**

| | | |
|---|---|---|
| Prima Bratenschmalz | Pfd. | 75 Pf. |
| Feinstes Tafelschmalz | „ | 70 „ |
| Feinstes amerik. Speisefett | „ | 58 „ |
| Beste Preißelbeeren | „ | 22 „ |
| Türk. Pflaumenmus | „ | 24 „ |
| Alle Sorten Marmeladen | | u. Gelées. |
| Sauerkraut | Pfd. | 6 Pf. |
| Quark, täglich frisch | „ | 15 „ |

**Behrend's Butter-Handlung**
Scheffelstraße 16. [11602]

**Butter! Butter!**
**F. Hübner,** Milchhalle
29, Schäferstr. 29. [15175]
**Spezialität: Butter.**
Empfehle dieselbe allen Genossinnen zum Einkauf. D. O.

Seit 1870 ärztlich empfohlen!
**Alexander Schörke's**
energ. blutbild., appetitanregende, leicht verdaulich peptonisirte
**Erbswürste und Suppen**
cond. Fleisch-brühe
u. Bouillonkapseln, **kochfertig,** bequem, haltbar, **billig** in 26 Sorten, à Portion 3—5 Pf., geben Blut, Muskeln, Nerven.
Ueberall käuflich. [12232]
Fabrik: **Dresden, Schnorrstr. 56.**

**Fachverein der Dachdecker und verw. Berufsgenossen.**
Sonnabend den 7. Oktober
Abends ½9 Uhr
**Mitglieder-Versammlung**
im Trianon.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht
3296] Der Vorstand.

**Turnverein „Frisch Auf" Cotta.**
(Vereinigung freier Turner.)
Heute, Donnerstag, 5. Oktober 1893
**III. Quartalsversammlung**
im Vereinslokal.
Es ist dringend nothwendig, daß hierzu ein jedes Mitglied erscheint.
Anfang punkt ½9 Uhr.
49[1] **Der Turnrath.**

**! ! !**
**Höschen**
mit Aermeln für Kinder (Trikots), Stück 45 Pf. und dann in jeder Größe 15 Pf. steigend.
**Höschen do.**
(Normal), Stück 50 Pf. und dann 15 Pf. steigend.
**Höschen do.**
(Zephir-Wolle), Stück 60 Pf. und dann 15 u. 20 Pf. steigend.
Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer, woll. Schuhe usw. usw. [12218]
**Kohl & Co.**
Freiberger Platz 23.

**Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren**
verkauft zu billigsten Fabrikpreisen, auch auf Theilzahlung
**J. Berkowitz Nflg.**
Wettinerstraße 7, 1. Etage, Ecke Palmstraße. [1152]

**Möbel**
ganze Ausstattungen
Polster-Waaren
empfehlen bei billigsten Preisen unter Garantie [1098]
**Zieger & Müller**
Möbel-Magazin
Pillnitzer Straße 42.

**Kalkbutten**
von verzinktem Eisenblech à Stück 5,75 Pf. bei [1156]
**G. Carl Richter,** Am See 2.

**K**ünstliche Zähne, Plomben ꝛc. A. Peschke, Strehlenerstr. 17, I.

**Fisch-Götze, Pieschen.**

**N**och 2 Stahl-Polirer und ein Bursche v. 14—16 Jahr. ges. Wettinerstraße 18. Müller.

Exp. Herr.-Schlafst. Neuegasse 38, 2.

**Z.-C.** Freitag Abend 8 Uhr: Sitzung.



Verlag von August Kaden, Kötzschenbroda; verantwortl. Redakteur: Edmund Fischer, Dresden. Rotationsdruck von Schönfeld & Harnisch, Dresden.



SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id416950779-18931005/4 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG